

## WEIHNACHTSFREUDE MIT ODER OHNE LOCKDOWN

von Pfarrerin Hanna Stettler



Es ist ein seltsames Jahr, das sich jetzt langsam dem Ende zuneigt. Auf so vieles mussten wir in diesem Jahr wegen der Pandemie verzichten. Wird uns Weihnachten auch noch genommen werden?

Während ich diese Zeilen schreibe, ist jedenfalls noch ungewiss, wie wir in diesem Jahr überhaupt Weihnachten feiern können: Wird es möglich sein, einander zu Weihnachten zu besuchen, und wenn ja: Mit wie vielen Personen?

Werden unsere Weihnachtsgäste anreisen können, oder gibt es einen zweiten Lockdown? Werden die Gottesdienste bis dahin noch erlaubt sein? Oder feiern wir am Ende jedes für sich oder als Familie allein? - Ich weiß es noch nicht. Aber eines kann ich jetzt schon sagen: Die echte Weihnachtsfreude wird uns nichts und niemand nehmen können – Covid 19 nicht und auch nicht die immer strengeren Pandemiebestimmungen.

Die echte Weihnachtsfreude? Wenn so vieles, was Weihnachten für uns ausmacht, nicht möglich ist? Vielleicht ist dieses merkwürdige Jahr ja dazu da, dass wir einmal darüber nachzudenken, was unser Leben dauerhaft mit Freude erfüllt. Dass Geschenke das nicht tun können, hat sich längst herumgesprochen. Wir alle haben so viel, dass sich wohl die wenigsten unter uns von Geschenken noch Erfüllung erhoffen. Aus dem «Fest des Schenkens», zu dem Weihnachten in der Nachkriegszeit gemacht wurde, ist längst das «Fest der Familie» geworden. Alle zusammen zu sein bei einem festlichen Essen – das macht für die meisten von uns doch inzwischen die Weihnachtsfreude aus!

Aber in der originalen Weihnachtsgeschichte ist uns noch viel mehr versprochen als das. Da ist immer wieder von Freude die Rede, obwohl es damals noch keinen Weihnachtsbraten, keine Familienfeier, keine Geschenke gab. Was war denn dann der Grund zur Freude? Der Engel sagt zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen Menschen widerfahren soll. Denn euch ist heute der Retter geboren“ (Lukas 2,10-11). – Euch ist heute der Retter geboren – das ist Gottes Weihnachtsgeschenk für uns. Das ist der Grund zu einer Freude, die uns niemand nehmen kann.

Bei vielen von uns steht dieses Weihnachtsgeschenk Gottes schon seit vielen Jahren unausgepackt herum, vielleicht in Form einer Traubibel, oder in Form vager Erinnerungen aus dem Konfirmandenunterricht. Wir wissen irgendwo im Hinterkopf, dass da ein Gott im Himmel ist, aber wir sind noch nie dazu gekommen, uns ernsthaft mit ihm zu beschäftigen.

Lassen Sie es uns gemeinsam auspacken: Was ist in diesem Geschenk alles enthalten? - Das Geschenk ist Jesus, in dem Gott selbst als der Schöpfer der Welt in diese Welt hineingekommen ist. Er hat als Mensch hier gelebt, ist gestorben, aber nicht im Grab geblieben, sondern auferstanden und seither unsichtbar gegenwärtig. Das ist der Grund, warum wir beten können. Niemand muss seither allein sein, an Weihnachten nicht und sonst auch nicht. Jesus ist da und hört, wenn wir beten. Selbst wenn Ihr Besuch an Weihnachten nicht kommen können sollte, sind Sie doch nicht allein. Jesus ist bei Ihnen!

Jesus ist als unser «Retter» geboren. Er rettet uns aus dem Gefühl, ungeliebt zu sein. Wie auch immer Menschen mit Ihnen umgegangen sind, ob sie Ihnen das Gefühl gegeben haben, wertlos oder geliebt zu sein: Gott liebt Sie. Das hat er an Weihnachten bewiesen, als er uns so nahe gekommen ist, als er seine Herrlichkeit und Macht abgelegt hat, um uns zuliebe in einem Stall zur Welt zu kommen.

*Fortsetzung nächste Seite*

### INHALT DIESER AUSGABE

INFORMATIONEN AUS  
KIRCHENPFLEGE & PFARRTEAM  
*Seite 2*

BEVORSTEHENDE ANLÄSSE  
*Seite 5*

RÜCKBLICK  
*Seite 7*

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE  
*Seite 9*

GOTTESDIENSTE  
*ab Seite 10*

Er rettet uns aus der Angst vor dem Tod. Keiner weiß, was nach dem Tod kommt – das höre ich immer wieder sagen. Aber es stimmt ja nicht. Jesus weiß es. Er weiß, dass wir ohne ihn verloren wären, keine Chance hätten, in Gottes Reich eingelassen zu werden. Deshalb ist er als unser Retter geboren, hat unsere Schuld auf sich genommen und ans Kreuz getragen. Wer immer zu ihm kommt und ihn darum bittet, dem schenkt er jetzt die Rettung aus dem Tod und den Einlass in Gottes Reich. Dort werden wir noch viel mehr erleben als ein schönes Familienzusammensein: ein Freudenfest von ungekanntem Ausmaß mit Menschen aus allen Völkern. Und anders als bei vielen Familienfeiern in der Weihnachtszeit wird es dort keinen Streit und keine Spannungen mehr geben, denn Jesus wird Frieden schaffen unter uns.

In diesem Sinne: Frohe Weihnacht und viel Freude an jedem Tag, der noch kommt!

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

**Dienstag, 8. Dezember 2020**

**Beginn 20 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Volken**

### Traktanden

#### 1. Abnahme der Rechnung 2019 der Kirchgemeinde Flaachtal

Details zur Jahresrechnung 2019 liegen bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf, oder es kann ein Exemplar bestellt werden.

Die Jahresrechnung kann auch auf unserer Homepage [www.kirche-flaachtal.ch](http://www.kirche-flaachtal.ch) eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung nur summarisch präsentiert.

#### 2. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

Details zum Budget 2021 liegen 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf.

Das Budget kann auch auf unserer Homepage [www.kirche-flaachtal.ch](http://www.kirche-flaachtal.ch) eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

#### 3. Erhöhung der Sekretariatsstelle auf 40%

#### 4. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, z.H. Kristina Lippmann-Jehle, Rebenstrasse 23, 8416 Flaach.

Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antworten findet nicht statt.

#### 5. Rechtsmittelbelehrung

#### 6. Mitteilungen

Im Anschluss an die Versammlung findet aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen **kein** Apéro statt.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Flaachtal

### Beleuchtender Bericht zum Traktandum 1

#### Abnahme der Rechnung 2019 der Kirchgemeinde Flaachtal

Die Jahresrechnung 2019 darf wie im Vorjahr wiederum als erfreulich bezeichnet werden, schliesst diese doch bei einem Ertrag von CHF 994'983.30 und einem Aufwand von CHF 970'656.54 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24'326.76 ab. Im Budget war ein Überschuss von CHF 3'500.-- vorgesehen.

Die Budgetvorgaben konnten weitgehend eingehalten werden. Bei den kirchlichen Aktivitäten von CHF 588'905 wurde das Budget zwar um CHF 6'505 oder 1,1% überschritten, doch muss dabei berücksichtigt werden, dass wegen der Umstellung auf das Abrechnungssystem HRM2 die Entschädigung der Gemeinden für Steuereinzug von CHF 26'014 neu den kirchlichen Aktivitäten zugerechnet wird. Ohne diesen Betrag wurde das Budget um CHF 19'505 oder 3,4% unterschritten.

Bei Gemeindeaufbau und Leitung (ohne Berücksichtigung Kosten für den Steuereinzug) war der Aufwand vor allem durch den Wegfall des Reformationsfestes und weitere Einsparungen um CHF 17'491 tiefer als das Budget. Die Bereiche Gottesdienst, Diakonie und Seelsorge sowie die Kirchlichen Liegenschaften blieben im Rahmen des Budgets, ebenso der Bereich Kultur, wäre hier der nicht budgetierte Ertrag aus dem Herbstfest von CHF 8'749 angefallen. Der daraus resultierte Gewinn von CHF 2'978.45 wurde vollumfänglich für die Jugendarbeit eingesetzt. Obwohl die Jugendarbeiterstelle zeitweise doppelt besetzt war, um eine geordnete Übergabe zu garantieren, schloss auch der Bereich Bildung und Spiritualität bloss um CHF 6'980 (5,4%) höher als das Budget ab.

Bei den allgemeinen Steuern wurden gegenüber dem Budget rund CHF 30'000 weniger Steuererträge erzielt, wobei die Steuererträge der natürlichen Personen deutlich tiefer und diejenigen der juristischen Personen dafür höher als budgetiert angefallen sind. Stark ins Gewicht fiel der geringer anfallende Zentralkassenbeitrag von CHF 194'519 (Budget CHF 220'000) an die Kantonalkirche. Mit der Jahresrechnung 2019 ist erstmals eine Abrechnung gemäss HRM2 erfolgreich abgeschlossen worden.

Die erfolgreich durchgeführte Sanierung und Erweiterung der Küche im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel schliesst bei einer Investitionssumme von CHF 65'111.75 bloss CHF 111.75 über dem genehmigten Kredit ab.

Mit einem Eigenkapital von über 1,2 Mio. Franken sind wir für die Zukunft sicher gut gerüstet.

Flaachtal, 03.03.2020

Alfred Krummenacher  
Kirchenpfleger Ressort Finanzen

## **Beleuchtender Bericht zum Traktandum 2 Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses**

Für das Budget 2021 melden uns die politischen Gemeinden gegenüber dem Budget 2020 gleichbleibende, gar etwas steigende Steuereinnahmen (+ CHF 34'100). Die Zahl der Gemeindemitglieder sowie die Steuererträge entwickeln sich trotz Coronakrise weiterhin stabil.

Als Folge der Reduktion der Pfarrstellenprozente von 220 auf 160 müssen die Stellenprozente beim Sekretariat nochmals um 10% erhöht werden (+ CHF 7'400). Durch die erhöhten Steuererträge steigen die Entschädigungen an die Gemeinden für Steuerbezug sowie die Durchführung von Wahlen um CHF 3'600. Trotzdem kann der Aufwand für Gemeindeaufbau und Leitung gar etwas unter dem Stand von 2020 gehalten werden (- CHF 2'300). Ebenso die Aufwendungen für die Gottesdienste (- CHF 2'500) und Kultur (- CHF 1'000).

Eine Steigerung erfährt Diakonie und Seelsorge um CHF 5'000, da die beiden gemeindeeigenen Hilfsprojekte «Wir Kinder von Moldawien» und «SELAM, Äthiopien» ab 2021 mit CHF 5'000 aus den ordentlichen Mitteln unterstützt werden. Das Gemeindefest, das vom 29. – 31. Oktober 2021 wiederum in Emmetten durchgeführt wird, wird von der Kirchgemeinde netto mit CHF 18'000 unterstützt. Da jedes Gemeindemitglied an diesem Anlass teilnehmen kann, ist diese tatkräftige Unterstützung sicher gerechtfertigt. Deshalb erhöht sich der Aufwand für Bildung und Spiritualität praktisch um diesen Betrag.

Bei den Liegenschaften stehen dem erhöhten Aufwand für Bauleitung (+ CHF 10'000) geringere Abschreibungen gegenüber. Seit 2019 haben sich diese um CHF 41'400 reduziert. Die Erhöhung von CHF 147'700 auf CHF 172'000 wird primär durch die erhöhte Vorfinanzierung von CHF 70'000 statt CHF 50'000 wie 2020 verursacht. Im Zuge der erhöhten Steuereinnahmen 2021 rechnen wir mit einem CHF 10'000 höheren Zentralkassenbeitrag an die Kantonalkirche.

Da das Budget 2021 ausgeglichen abschliesst, bleibt der Steuerfuss für 2021 von 12 % der einfachen Staatssteuer bestehen.

Flaachtal, 14.9.2020

Alfred Krummenacher  
Kirchenpfleger Ressort Finanzen

## Ersatzwahl für ein Mitglied und gleichzeitig das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Flaachtal für die restliche Amtsdauer 2018 – 2022



Für die als Präsidentin und Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Flaachtal zurückgetretene Bettina Kilchsperger ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen. Gestützt auf Art. 6 der Kirchgemeindeordnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Flaachtal sowie § 48 ff des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind **bis spätestens am 09.12.2020** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Flaach, Wesenplatz 1, 8416 Flaach einzureichen.

Wählbar ist jede in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Flaachtal stimmberechtigte Person. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Flaachtal stimmberechtigten Personen unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Der Gemeinderat Flaach als wahlleitende Behörde erklärt die Vorgeschlagene oder den Vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl mit leeren Wahlzetteln durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Flaach, 30.10.2020

Die wahlleitende Behörde Gemeinderat Flaach

---

## Jonathan Heimlicher aus Buch am Irchel kandidiert für das Amt des Präsidiums der Kirchenpflege Flaachtal

### Er stellt sich uns hier vor:

*Die freie Wahl* - Was heisst für Sie Freiheit? Fühlen Sie sich bei diesem Begriff eher mit den Weiten des Ozeans, dem endlosen All, der grenzenlosen Vielfalt eines Urwaldes oder doch eher dem Wind auf der Spitze eines Berges verbunden? Oder ist es eher eine konkrete Vorstellung davon, dass wir nicht denken, glauben und handeln müssen, wie es vorgeschrieben ist? Engen Sie Strukturen eher ein oder machen Sie diese gerade frei? Ist Freiheit für Sie, dass Sie gesiezt werden oder möchten Sie lieber jede und jeden duzen?

Ich erlebe immer wieder grosse Freiheiten in meinem Leben, auch in meinem Glauben. Und das ist es, wofür mein Herz schlägt: Freiheit zu schaffen und zu fördern für jeden persönlich, für das Miteinander und für die individuelle Beziehung zu Gott.

Als zweites von vier Kindern bin ich ab 1986 zuerst in Oerlingen, danach in Kleinandelfingen aufgewachsen, getauft in der reformierten Kirche Andelfingen im Juni desselben Jahres. 2004 schloss ich die Matur, 2008 dann mein Primarlehrerstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich ab.

Anschliessend wechselte ich in die IT und entwickelte mich die nächsten Jahre stets weiter, vor allem im Bereich Sicherheit. Seit 2019 berate ich Unternehmen darin, wie sie ihre Daten und Prozesse schützen und wie sie die Regelungen und Gesetze im Datenschutz verstehen und befolgen können. Zusammengefasst wird das durch meine Stellenbezeichnung als Information Security Consultant.

Auf persönlicher Ebene habe ich aus erster Ehe drei wunderbare Kinder im Alter von 7, 9 und 11 Jahren, seit 2019 bin ich mit meiner Frau Nadija in zweiter Ehe verheiratet. Vor gut einem Jahr sind wir nun nach Buch am Irchel gezogen und es gefällt uns ausserordentlich gut da: sowohl die traumhafte Lage, unser ideales Haus aber auch die wachsenden Beziehungen zeigen uns, dass wir eine vortreffliche Wahl getroffen haben und wir sind stolz darauf, neue Buechemer zu sein.

Mein Glaube ist ein Resultat aus meinen Erfahrungen, meiner Freude an der Philosophie, meinem Interesse an kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen und meinen Erfahrungen mit Gott. Es ist mir sowohl bei meinen Kindern als auch im kirchlichen Umfeld besonders wichtig, dass jede und jeder seine eigenen Erfahrungen machen, seine eigenen Gedanken entwickeln und so seinen ganz persönlichen Glauben erleben darf. Besonders in meiner schwierigen Zeit der Trennung und Scheidung gab mir die Kirche und der Glaube Halt und eine neue Perspektive.

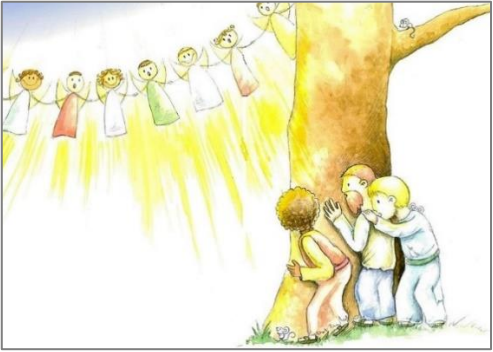
Nun habe ich vor Kurzem das Inserat gesehen, dass für die Kirche Flaachtal ein neuer Kirchenpflegepräsident gesucht wird. Nach intensiven Gesprächen mit meiner lieben Frau habe ich mich entschieden, mich bei Bettina Kilchsperger zu melden und mich zur Wahl zu stellen.

Was ist nun mit der eingangs erwähnten Freiheit? Nun, Ihre erste Freiheit besteht darin, ob Sie mich siezen oder duzen möchten, wenn Sie mich ansprechen. Meine Freiheit ist es dann Ihnen mit derselben Anrede zu antworten. Selbstverständlich haben Sie auch die Freiheit, mich gar nicht anzusprechen. Aber ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche.

Und die wichtigste Freiheit haben Sie jetzt gerade: es freut mich ausserordentlich, wenn ich Ihr Vertrauen erhalte und wir gemeinsam die Kirche Flaachtal in die Zukunft begleiten.

## Dezember

### Krippenspiele

<p><b>Buch am Irchel</b></p> <p><i>(Das Krippenspiel in Buch ist wegen der aktuellen Covid Situation abgesagt.)</i></p>	<p><b>Samstag, 12. Dezember 2020, 10 Uhr in der Kirche Buch am Irchel</b> <b>Feier für die Kinder, welche am Krippenspiel teilgenommen hätten.</b></p> <p>Leitung: Cornelia Fuhrer, Margrit Gut, Sonja Neukomm, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren</p>
<p><b>Flaach</b></p> 	<p><b>D'Räuber vo Bethlehem</b></p> <p><b>13. Dezember, 10 Uhr und 16.30 Uhr in der Kirche Flaach</b></p> <p>Kinder aus Flaach und Volken nehmen uns mit nach Bethlehem. Wir erleben mit, wie eine wilde Räuberbande der Friedensbotschaft von Weihnachten begegnet...</p> <p>Leitung: Maria Ott, Ania Bindschedler, Romana Gianotti, Sabine Schaufelberger und Pfarrehepaar Stettler</p> <p>Für diesen Gottesdienst ist aufgrund der neuen Pandemie-Regeln eine <b>Anmeldung</b> nötig. Sie haben 3 Möglichkeiten, sich anzumelden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- indem Sie nach einem Gottesdienst in der Kirche Flaach ein Ticket mitnehmen.</li><li>- indem Sie eine E-Mail schicken an: <a href="mailto:gottesdienst@gmx.ch">gottesdienst@gmx.ch</a></li><li>- indem Sie uns anrufen unter Tel. 052 318 11 42</li></ul> <p>Bitte geben Sie auch an, zu welcher der beiden Aufführungen Sie kommen möchten.</p>
<p><b>Berg am Irchel</b></p> <p><i>(Das Krippenspiel in Berg ist wegen der aktuellen Covid Situation abgesagt.)</i></p>	<p><b>Samstag, 19. Dezember, 10 Uhr in der Kirche Berg am Irchel</b> <b>Feier für die Kinder, welche am Krippenspiel teilgenommen hätten.</b></p> <p>Leitung: Heidi Fehr, Verena Schmid, Denise Schneider, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren</p>

## 20. Adventsstamm für Männer

Freitag, 11. Dezember ab 19 Uhr  
beim Pistolenschützenstand Berg a. I.

Start ist um 19 Uhr beim Landihaus.

Jeder bringt etwas zum Bräteln und Trinken mit.  
Wir organisieren Feuer, Wärme & Kaffee.

Das Vorbereitungsteam: Emil Fehr, Ivo Berweger und  
Hans Peter Werren



## Sitzen in der Stille

Jeweils dienstags um 9.15 Uhr  
in der Kirche Buch a. I.

8. und 22. Dezember 2020  
12. und 26. Januar 2021

Wir bitten vor der ersten Teilnahme um  
Anmeldung bei:

Adelheid Lipp, Tel. 052 318 11 83

## Anlässe im Januar 2021

### Festgottesdienst zu Epiphania für das ganze Flaachtal

Sonntag, 3. Januar 2021, 17 Uhr in der Kirche Berg am Irchel



Gesänge: Frauenchor Eglisau, Leitung: Katharina Kühne

Musik: Sarah von Reitzenstein

Liturgie & Predigt: Pfr. Hans Peter Werren

Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen findet **kein** Apéro im Anschluss statt.

### Männer-Schneeschuh-Wochenende

vom 15. bis 17. Januar 2021 in Splügen

2021 führen wir unser traditionelles Schneeschuh-Wochenende ein weiteres Mal durch. Wir werden gemeinsam zwei Touren bewältigen, welche aufgrund der technischen Anforderungen für Einsteiger geeignet sind. Da wir aber jeweils zwischen 4 und 6 Stunden unterwegs sind und dabei einige Höhenmeter bewältigen, solltest du über eine gesunde Fitness verfügen.

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 8 Personen. Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.



**Unterkunft:** Hotel Bodenhaus in Splügen ([www.hotel-bodenhaus.ch](http://www.hotel-bodenhaus.ch))

**Programm:** Abfahrt Freitagnachmittag / Rückfahrt Sonntagnachmittag (Fahrgemeinschaften)

**Kosten:** 170 Fr. pro Person, inkl. Halbpension

**Anmeldeschluss:** 15. Dezember 2020

**Weitere Informationen sowie Anmeldung:**

Patrick Bäerlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach; E-Mail: [patrick.baerlocher@bluewin.ch](mailto:patrick.baerlocher@bluewin.ch)

## Taizé - Nacht der Lichter Bezirk Andelfingen

Samstag, 23. Januar 2021, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Andelfingen

Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohltuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem ökumenischen, weltoffenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Hunderte von Menschen jeden Alters treffen, gibt es mittlerweile an unzähligen Orten auf der ganzen Welt eine Nacht der Lichter. Sie lebt von den charakteristischen Melodien der Taizé-Lieder, die in den Herzen klingen und zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen möchten. Dazu werden kurze (Bibel-) Texte gelesen und die Teilnehmenden sind für einige Minuten in der Stille beisammen und geben einander das Licht weiter – von da stammt auch der Name: Nacht der Lichter.



In der Hoffnung, dass wir den Anlass werden durchführen können, laden wir sehr herzlich ein zur ersten ökumenischen Nacht der Lichter hier bei uns im Bezirk Andelfingen. Wir treffen uns in der von unzähligen Kerzen erleuchteten Andelfinger Kirche. Wir lassen uns berühren von den meditativen Klängen von Taizé. Wir schweigen und hören - und sind alle miteinander und mit Gott verbunden. Ein einzigartiges Erlebnis!

Bei Personenzahlbeschränkung wird die Feier mehrfach durchgeführt. Gleichzeitig oder nach der Feier gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Gebet mit Seelsorger/innen im Kirchgemeindehaus, ein Kerzenlabyrinth vor der Kirche und wenn möglich einen Punschausschank vor der Kirche.

Die Vorbereitungsgruppe: Beat Graf, Stephanie Gysel, Stephan Kristan, Beat Schlatter und Milva Weikert

## Rückblick

### Konfirmation in Flaach

Mit drei Monaten Verspätung feierten am 27. September 2020 acht Konfirmandinnen in der Kirche Flaach ihre Konfirmation



Von links nach rechts:

Pfarrerin Hanna Stettler, Jugendarbeiter Mark Hürli-  
mann, Odinya Rütimann, Ylva Zahn, Nina Strässle,  
Sanna Zimmermann, Dana Landolt, Sina Saller,  
Michelle Erb und Pfarrer Christian Stettler

Die Konfirmandinnen gestalteten den Gottesdienst  
unter dem Motto «**Better Together**» mit vielen kre-  
ativen Beiträgen.

*Wir wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren  
Lebensweg!*

## Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Flaach-Volken...



... haben inzwischen gut angefangen und sich im Gottesdienst vom 8. November vorgestellt

Von links nach rechts:

Tim Brandenberger, Linda Wahl, Sergio Wernle, Joy Gisler, Simon Kipfer, Jasmine Horat, Jan Ott

## Auch dieses Jahr liess es sich der Cevi nicht nehmen, die traditionelle Zopfbackaktion durchzuführen

Zoba am 27. September 20

Trotz der grossen Erfahrung, die wir im Zopfbacken schon haben, mussten wir uns neue Gedanken machen über Schutzkonzepte, Verkleinerung von Verkaufs-Gruppen etc.

Motiviert gingen die Kinder und Leiter Ende September von Haus zu Haus in Flaach, Volken, Berg und Buch. Eine Woche später konnten die Cevi-Leiter und das Team von Beck Schneider über 230 Zöpfe backen. Am darauffolgenden Morgen machten sich die Kinder und Leiter auf, die hungrigen Flaachtaler/innen mit einem frisch gebackenen Zopf zu überraschen.

Danke an alle, die uns unterstützt haben dabei, besonders das Team vom Beck Schneider.

Habt ihr die Zopfbackaktion 2020 des Cevi's verpasst? Keine Sorge, auch nächstes Jahr werden wir uns wieder vornehmen, eine Aktion durchzuführen.



## Flaachtalgebet

Liebe ehemals- Beter, liebe weiter- Beter,

Am Mittwoch, 4. November 2020, stellten wir uns die Frage: "**Flaachtalgebet wie weiter?**" Grund dafür ist: Es fehlt an Leitern! Da Hans Schaad am 24. April dieses Jahres "heimgegangen ist", konnten wir niemanden finden, der diese Arbeit weiterführen würde. Der Brief unsererseits an die Pfarrpersonen hat keine Hilfe oder Lösung ergeben. So haben wir uns entschlossen, das Flaachtalgebet nach 15 Jahren in dieser Form, nicht mehr weiter zu führen. Das heisst ja nicht, dass Ihr alle aufhören sollt im Gebet fürs Flaachtal einzustehen.

Es gibt einige "Gebetsgefässe" die Ihr nutzen könnt, um die Anliegen für das Flaachtal vor Gott zu bringen. Klinkt Euch da irgendwo ein, auch über die eigene Gemeinde hinaus, miteinander zu beten. Danken wollen wir Euch für die Treue in all den Jahren, im Gebet für unser Tal einzustehen.

Ein Zitat von Pfarrer Helmut Thielicke soll uns Mut zum weiter beten sein: *Jedes Gebet ist ein Zeichen, dass wir wachen und nicht nur das. Es ist zugleich ein Licht, das uns wach und frisch hält.*

Herzlich grüssen Euch alle

Anneliese Schaad, Cornelia Brandenberger und Cornelia Wilhelm



## Regelmässige Angebote

Kidspoint (Sonntagschule)	Wir treffen uns jeweils sonntags. 13. Dezember, 10 Uhr und 16.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche Flaach 20. Dezember, 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Flaach 10. Januar, 10 Uhr Mitenandgottesdienst, Beginn in der Kirche Flaach 17. Januar, 10 Uhr Kidspoint im Pfarrhaus Flaach 24. Januar, 10 Uhr Mitenandgottesdienst, Beginn in der Kirche Flaach 31. Januar, 10 Uhr Kidspoint im Pfarrhaus Flaach
Fiire mit de Chliine	Samstag, 5. Dezember um 10 Uhr in der Kirche Berg a. I. Dienstag, 8. Dezember um 17.15 Uhr in der Kirche Flaach Samstag, 30. Januar um 10 Uhr in der Kirche Berg a. I.
Cevi Flaachtal	Die Termine für Dezember und Januar werden auf der Homepage <a href="http://www.cevi-flaachtal.ch">www.cevi-flaachtal.ch</a> publiziert
Jungschar Buch a.I.	Die Termine für Dezember und Januar werden auf der Homepage <a href="http://www.jsbuch.ch">www.jsbuch.ch</a> publiziert
Teenspoint	Jeweils donnerstags um 19 Uhr im Luftschutzraum, Landihaus in Berg a. I. 3. Dezember 17. Dezember 28. Januar
Youthpoint	Wir treffen uns im Normalfall einmal im Monat am Donnerstagabend im Landihaus in Berg. Möchtest du weitere Infos, schreib einfach an Mark Hürli- mann: 077 526 44 52
Godi Wyland	Jeweils sonntags um 19 Uhr im Löwensaal in Andelfingen 7. Dezember 29.-31. Dezember: Praise Camp Nights, jeweils 17.00-23.30 Uhr mit einer grossartigen Sylvesterparty (Location: EMK Wyland) 6.-13. Februar 2021 Godi Snowcamp, in Realp/Andermatt, ab 16 Jahre Anmeldung unter <a href="http://www.godiwyland.ch">www.godiwyland.ch</a>
Feierabend	Jeweils 18.30 -20.30 Uhr im Pfarrhaus Flaach: Teilete (bitte etwas Kleines fürs Buffet mitbringen), Lobpreis, Input 11. Dezember: Weihnachtsfeier 22. Januar
Sitzen in der Stille	Jeweils dienstags 9.15-10.30 Uhr in der Kirche Buch a. I. 8. & 22. Dezember 12. & 26. Januar
Offenes Pfarrhaus	Jeweils donnerstags 14.30-16.00 Uhr im Pfarrhaus Buch a. I. 10. Dezember: Mittagstisch der Pro Senectute statt des offenen Pfarrhauses 28. Januar
Seniorentreff Flaach	Jeweils mittwochs 9.45-11.00 Uhr im Pfarrhaus Flaach 2. Dezember 16. Dezember: Weihnachtsfeier 13. Januar
Flaachtalgebet	Am 4. November 2020 fand in der Kirche Berg am Irchel das letzte Flaachtal- gebet statt. Das Team hat sich entschlossen, es im 2021 nicht mehr weiter- zuführen! So geht eine wohl 30jährige Tradition zu Ende.
Andachten im Alterswohnheim	Leider dürfen an den Andachten wegen der Corona-Pandemie bis auf Wei- teres-nur die Bewohner und Bewohnerinnen des Alterswohnheims teilneh- men.

# Gottesdienste

## Bezeichnungen

<b>Gottesdienst</b>	Gottesdienst in traditioneller Form
<b>Familiengottesdienst</b>	Jung und Alt feiern diesen Gottesdienst gemeinsam
<b>Mitenandgottesdienst</b>	Gemeinsamer Beginn für alle Altersgruppen in der Kirche; im 2. Teil eigenes Programm für Kinder (Kindergarten bis 4. Klasse) und Jugendliche (5.-8. Klasse)

### Gottesdienste in Gräslikon und Volken

Aufgrund der Abstandsregelungen wegen der Covid-Pandemie können wir in diesem Herbst leider keine Gottesdienste in Volken und in Gräslikon halten. Wir bitten die Bewohner dieser Dörfer um ihr Verständnis!

## Dezember

<b>Sonntag, 6. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	<b>Buch am Irchel</b>	10 Uhr	<b>Gottesdienst zum 2. Advent</b> mit Pfarrer Hans Peter Werren Musik: Ekkehard Blomeyer Kollekte: Schlupfhuus Zürich
<b>Samstag, 12. Dezember</b>	<b>Buch am Irchel</b>	10 Uhr	<b>Feier für die Kinder, welche am Krippenspiel in Buch teilgenommen hätten.</b> Leitung: Cornelia Fuhrer Margrit Gut, Sonja Neukomm, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren <i>(Das Krippenspiel in Buch ist wegen der aktuellen Covid Situation abgesagt.)</i>
<b>Sonntag, 13. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	<b>Berg am Irchel</b>	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl zum 3. Advent</b> mit Pfarrer Hans Peter Werren Musik: Heidi Gramatic Kollekte: Licht im Osten
	<b>Flaach</b>	10 Uhr und 16.30 Uhr	<b>Krippenspiel «D' Räuber vo Bethlehem»</b> mit dem Kidspointteam und Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler. <i>(Das Krippenspiel wird in 2 Vorstellungen aufgeteilt.)</i> Musik: Ekkehard Blomeyer Kollekte: Familie Bleiker, Brasilien Für das Krippenspiel ist eine <b>Voranmeldung</b> notwendig: Wer nicht schon ein Papierticket hat, möge sich bitte melden: Per E-Mail unter <a href="mailto:gottesdienst@gmx.ch">gottesdienst@gmx.ch</a> oder per Tel. 052 318 11 42 mit Angabe der Uhrzeit, welche Vorstellung Sie besuchen möchten.
<b>Samstag, 19. Dezember</b>	<b>Berg am Irchel</b>	10 Uhr	<b>Feier für die Kinder, welche am Krippenspiel teilgenommen hätten.</b> Leitung: Heidi Fehr, Verena Schmid, Denise Schneider, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren <i>(Das Krippenspiel in Berg ist wegen der aktuellen Covid Situation abgesagt.)</i>

<p>Sonntag, 20. Dezember 4. Advent</p>	<p>Buch am Irchel</p>	<p>10 Uhr</p>	<p><b>Gottesdienst zum 4. Advent</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik: Sarah von Reitzenstein Kollekte: Kinderspital Bethlehem</p>
	<p>Flaach</p>	<p>10 Uhr</p>	<p><b>Familiengottesdienst mit Abendmahl</b> zum 4. Advent mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler unter Mitwirkung von Katechetin Romana Gianotti und dem 3.Klass-Uni Musik: Ekkehard Blomeyer Kollekte: Vision for Africa Für diesen Gottesdienst ist eine <b>Voranmeldung</b> notwendig: entweder unter <i>gottesdienst@gmx.ch</i> oder Tel. 052 318 11 42</p>
<p>Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend</p>	<p>Berg am Irchel</p>	<p>22 Uhr</p>	<p><b>Christnachtfeier</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik: Gisela Stäheli und Bläserquartett Eglisau Kollekte: SELAM Äthiopien</p>
	<p>Buch am Irchel</p>	<p>17 Uhr</p>	<p><b>Gemeinsames Weihnachtsliedersingen zum Heiligabend</b> Vorbereitungsteam: Friedl Roswith Krummenacher, Kimo Ganz, Sandra Schardl, Ekkehard Blomeyer.</p>
	<p>Flaach</p>	<p>22 Uhr</p>	<p><b>Christnachtfeier</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Musik: Ekkehard Blomeyer, Orgel; Daniel Stettler, Violine Kollekte: Hoffnungsnetz</p>
<p>Freitag, 25. Dezember Weihnachten</p>	<p>Buch am Irchel</p>	<p>10 Uhr</p>	<p><b>Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik: Familie Gramatic Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung</p>
	<p>Flaach</p>	<p>10 Uhr</p>	<p><b>Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Musik: Ekkehard Blomeyer, Klavier (Orgel); Viviane Heim, Gitarre; Salome Heim, Violine; Julia Heim, Gitarre, Kontrabass Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung</p>
<p>Donnerstag, 31. Dezember Silvester</p>	<p>Berg am Irchel</p>	<p>17 Uhr</p>	<p><b>Jahresschlussgottesdienst</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Verlesung der kirchlichen Handlungen von Berg und Buch und Jahresrückblick. Musik: Bläserquartett Eglisau Kollekte: G2W Ponazyrevo Russland</p>
	<p>Flaach</p>	<p>16 Uhr</p>	<p><b>Jahresschlussgottesdienst</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Verlesung der kirchlichen Handlungen in Flaach und Volken im vergangenen Jahr. Musik: Ekkehard Blomeyer, Orgel; Sviatoslava Luchenko, Gesang Kollekte: Tear Fund</p>

Abgesagt aufgrund Covid

## Januar 2021

<b>Freitag, 1. Januar</b> <i>Neujahrsgottesdienst</i>	Buch am Irchel	17 Uhr	<b>Gottesdienst zum Neujahr</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik & Gesang: Kurt Ganz, Sandra Schardl, Sarah von Reitzenstein Kollekte: Stiftung Brühlgut Winterthur
<b>Sonntag, 3. Januar</b> <i>Epiphanias</i>	Berg am Irchel	17 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Epiphanias für das ganze Flaachtal</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik: Sarah von Reitzenstein Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest
<b>Sonntag, 10. Januar</b>	Flaach	10 Uhr	<b>Mitenandgottesdienst sowie Verabschiedung von Bettina Kilchsperger</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Musik: Ekkehard Blomeyer Gemeinsamer Beginn mit JuKi 5&6 und Kidspoint Kollekte: Bibellesebund
<b>Sonntag, 17. Januar</b> <i>Kanzeltausch</i>	Flaach	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Heinz-Jürgen Heckmann, von Stammheim (Kanzeltausch) Musik: Ekkehard Blomeyer Kollekte: Bedrängte Christen
<b>Sonntag, 24. Januar</b>	Berg am Irchel	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Hans Peter Werren Musik: Gisela Stäheli Kollekte: Andante Winterthur
	Flaach	10 Uhr	<b>Mitenandgottesdienst</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Musik: Ekkehard Blomeyer Gemeinsamer Beginn mit JuKi 5&6 und Kidspoint Kollekte: Open Doors
<b>Sonntag, 31. Januar</b>	Flaach	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfarrehepaar Ch. und H. Stettler Musik: Ekkehard Blomeyer Kollekte: ÜMG, Michael Widmer

## Gesucht: Gartenpfleger / in

für die Umgebung des Pfarrhauses Flaach (öffentlicher Teil)  
Zeitaufwand 1-2 Stunden pro Woche

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an:

Urs K. Weilenmann, Kirchenpflege Ressort Liegenschaften  
Mobil: 079 351 13 28 oder an das Pfarramt 052 318 11 42



### Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirchgemeinde Flaachtal  
Druck: Druckerei Zimmermann GmbH  
Auflage: 1560 Exemplare  
Redaktion: Kristina Lippmann-Jehle, Kirchenpflege. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021